

Forchheim, Dezember 2024

Zukunftsstiftung der Sparkasse Forchheim – 300.000 € für gemeinnützige Projekte im Landkreis Forchheim

Für viele Vereine und Initiativen im Landkreis Forchheim war schon Weihnachten. Die Zukunftsstiftung der Sparkasse Forchheim verteilte an einem Abend 300.000 Euro an rund 40 Projekte, um das ehrenamtliche Engagement in der Region zu unterstützen. Wir stellen all die großartigen Ideen kurz vor.

Für die **DLRG Forchheim** ist es ein Jahrhundertprojekt. Das deutschlandweit einmalige Wasser-Rettungs-Zentrum auf der Schleuseninsel. Die alte Wachhütte ist bereits abgerissen, um dem neuen millionenschweren Komplex Platz zu machen. Im Laufe des kommenden Jahres soll ein modernes Gebäude mit Wachstation, Seminarräumen für eine Wasser-Akademie, Umkleiden und Duschen, sowie eine Fahrzeughalle entstehen. Die **Offene Behinderten-Arbeit (OBA)** in Forchheim hat kein spektakuläres Projekt. Vielmehr geht es darum, die alltägliche, aber umso wichtigere Hilfe für Menschen mit Handicap zu ermöglichen. Mit Laptops für die Mitarbeiter und kleinen Aufmerksamkeiten und gemeinsamen Veranstaltungen für die vielen Ehrenamtlichen, ohne die es gar nicht ginge.

Gleich zwei evangelische Kirchen müssen von Grund auf saniert werden. Bei der **Johanniskirche Forchheim** ist man an der Fassade bereits fertig. Im Inneren braucht es eine neue Heizung, Beleuchtung und Tonanlage. In der **Bartholomäuskirche in Egloffstein** müssen u.a. die Folgen eines Dachschatens behoben werden. Kostenpunkt rund 750.000 Euro, die auch Dank zupackender Gemeindemitglieder geschultert werden können. Das **Pfalmuseum Forchheim** darf sich über ein neues Stellwandsystem und eine dimmbare Beleuchtung freuen.

Der **Sportverein DJK-SC Oesdorf** hat etwas ganz Großes vor. Eine energetische Sanierung, in der das Sportheim in Sachen Heizanlage und Energie vom Dach nicht nur klimafreundlich, sondern auch in allen Bereichen barrierefrei werden soll. Damit aus kleinen einmal große Mitglieder werden, will die **DJK-TSV Kersbach** den Kinderspielplatz am Sportgelände erweitern und modernisieren. Gleich drei Heimatvereine bekommen einen Zuschuss. Die **Altstadtfreunde Gräfenberg** brauchen das Geld für die bereits erfolgte Sanierung des denkmalgeschützten Kräußelhauses. Das



Sparkasse
Forchheim

Anwesen eines Handwerkers ist rund 350 Jahre alt und beherbergt eine kleine Wigalois-Schau, sowie ein unschätzbares Archiv zur Stadtgeschichte. Der **Heimat- und Trachtenverein Heroldsbach** hat eine seltene Holzplastik aus der Michaelskirche aufwendig restaurieren lassen. Eine Muttergottes Maria, aber nicht mit Jesuskind, sondern selbst als Kind an der Seite ihrer Mutter Anna.

Die landschaftlichen Schönheiten des Oberlandes bekommt man demnächst mit Hilfe des Naturerlebnispfades Hiltoltstein zu sehen. Dazu gehört auch die höchste Erhebung des Landkreises – die Silberecke mit ihren 602 Metern. Der alte Naturlehrpfad war nach 75 Jahren nicht mehr zeitgemäß. Deshalb werden interaktive Info-Tafeln und neue Spielgeräte vom **Markt Hiltoltstein** aufgestellt. Hinzu kommt das **Projekt „NaturSpur“**, das gemeinsam von den Grund- und Mittelschulen Ebermannstadt, Gößweinstein und Mittelehrenbach, sowie den Kindertagesstätten in Kunreuth, Pretzfeld und Leutenbach und dem Röthelfelshof durchgeführt wird.

Zwei bezuschusste Projekte haben ihren Sitz außerhalb des Landkreises, wirken aber dennoch in diesen hinein. Einmal der noch junge Verein **Nürnberg Barock – Verein zur Förderung der Alten Musik e.V.**, der vor Kurzem mit seinem Orchester ein Opernereignis in der Johanniskirche Forchheim möglich gemacht hat. Und die **Archäologen für Ur- und Frühgeschichte der Universität Bamberg**, die auch schon Schachthöhlen in der Fränkischen Schweiz erforscht haben und demnächst wieder Ausgrabungen vornehmen werden.

Die Förderung musikalischer Bildung gehört zu den Eckpfeilern der Sparkasse Forchheim. Zum einen bei der Unterstützung der Nachwuchsförderung im **Nordbayerischen Musikbund**. Denn in Langensendelbach bereiten sich in diesen Wochen 92 junge Musiker aus 15 Vereinen auf die D1-Leistungsprüfung vor. Dann ist da noch der **Musikverein Weilersbach**. Der steckt nach dem Bau eines eigenen Vereinsheimes zwar in tiefroten Zahlen, kann sich aber kaum retten vor den vielen Menschen, die ein Instrument lernen möchten. Es braucht dafür mehr Instrumente und weiteres Equipment.

Die Förderung mehrfach schwer behinderter Menschen liegt der **Lebenshilfe Forchheim** mit ihrer Werkstätte in Weilersbach am Herzen. Es geht um eine Stützstange für E-Rikscha, mit der man kurze Ausflüge in die Umgebung machen kann und um drei Motomed-Trainer, die gelähmte und verkrampfte Gliedmaßen in Bewegung bringen sollen – bei Menschen, die das nicht von alleine schaffen. Hinzu kommen ein Wasserspielbrunnen im Innenhof und Musikinstrumente, die therapeutische Wirkung entfalten – gefördert mit insgesamt 16.700 €.

Der **Förderverein Umweltstation Lias Grube e.V.** erhält 5.000 € für sein Umweltbildungsprojekt „Klimaschutz von klein auf - Wie geht das?“. Und das **Büro für Jugendarbeit Ebermannstadt** darf sich über einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zum Sommerfest freuen. Bei Planung und Umsetzung der gemeinsamen Veranstaltung unter dem Motto: „**Was ist jungen Menschen heute wichtig?**“ waren zahlreiche Jugendliche

Sparkasse Forchheim
Klosterstraße 14
91301 Forchheim

Pressestelle | Charlotte Kaufmann
Telefon | 09191 88-344
Telefax | 09191 88-309
E-Mail | charlotte.kaufmann@spk-forchheim.de

beteiligt. Und das **BRK Kreisverband Forchheim** erhält 15.000 € für das neue BRK-Einsatzfahrzeug zuzüglich Ausstattung.

Seit vielen Jahren unterstützt die Sparkasse Forchheim bereits das **Junge Theater Forchheim**. Auch beim ZirkArt-Festival, das seit zwölf Jahren artistisches Theater auf Straßen und Plätze bringt. Nächstes Jahr ist es wieder soweit – auch Dank der Förderung von 15.000 € aus der Zukunftsstiftung. Auch die blätterWALD-Literaturtage für Schüler liegen dem Vorsitzenden der Zukunftsstiftung und Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Forchheim Harald Reinsch am Herzen. Zumal es diesmal so viele Autoren-Lesungen an Grund- und weiterführenden Schulen gab wie noch nie. **Försprung e.V.** empfängt dafür eine Fördersumme von 6.000 €. Und der **Heimatverein Forchheim** hat sich auf die Fahnen geschrieben, nach zehn Jahren Stillstand den Historischen Annafestzug im nächsten Sommer wieder auf die Beine zu stellen. Das Großereignis bringt rund 3.500 Teilnehmer in besonderen Kostümen und weit über 20.000 Schaulustige auf die Straße – gefördert mit 15.000 €.

Die größte Förderung fließt in das äußerst erfolgreiche Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKI) von **Försprung e.V.** Gefördert wird dieses einmalige Leuchtturm-Projekt mit stolzen 80.000 € und damit mit einem Viertel mehr als in den Vorjahren. JeKI ermöglicht die musikalische Erziehung und das Erlernen des Instrumentalspiels im Rahmen des regulären Unterrichts an den Grundschulen. Davon profitieren alle Kinder ohne finanzielle, zeitliche oder örtliche Zugangshürden. Ein wertvoller Beitrag zur musikalischen Bildung an 27 Grundschulen und an den beiden Förderzentren in Stadt und Landkreis Forchheim, das sich Jahr um Jahr mehr Beliebtheit erfreut.



300.000 Euro für rund 40 Projekte in Stadt und Landkreis Forchheim sorgen für strahlende Gesichter bei der Mittelvergabe der Zukunftsstiftung der Sparkasse Forchheim.

Foto: Sparkasse Forchheim